

-Informationsblatt 2: Erste Schritte zu (Rehabilitations- und) Pflegeleistungen-

Humanistischer  
Betreuungsverein  
Pankow  
Parkstraße 113  
13086 Berlin

Tel. 030 49 50 09 36  
betreuungsverein-  
pankow@hvd-bb.de

Humanistischer  
Betreuungsverein  
Reinickendorf  
Provinzstraße 57  
13409 Berlin

Tel. 030 49872885  
betreuungsverein-  
reinickendorf@hvd-  
bb.de

Humanistischer  
Betreuungsverein  
Mitte  
Leipziger Straße 31-33  
10117 Berlin

Tel. 030 4413057  
betreuungsverein-  
mitte@hvd-bb.de

Wir sind auch  
jederzeit für  
individuelle  
Beratungsgespräche  
für Sie da.

Rufen Sie uns  
einfach an und  
vereinbaren Ihren  
persönlichen  
Beratungstermin –  
auf Ihre Bedarfe  
ausgerichtet.

## Liebe Interessierte,

aufgrund der notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus und entsprechender behördlicher Anordnungen finden derzeit weiterhin **keine Veranstaltungen in unseren Standorten** statt. So können **Einzelberatungen** für alle ehrenamtlichen Betreuer\_innen und Bevollmächtigte, unter Einhaltung von Hygienemaßnahmen in den Standorten stattfinden, jedoch ist dafür unbedingt eine telefonische Terminvereinbarung vorab notwendig. Selbstverständlich sind wir telefonisch und per Mail von Montag-Freitag in den Standorten für Sie erreichbar.

Trotz dieser aktuellen gesellschaftlichen Situation, ist es uns ein großes Anliegen, Sie auch weiterhin mit unseren aktuellen Informationen aus den humanistischen Betreuungsvereinen zu versorgen und vor allem, dass Ihnen unsere **Informationsveranstaltungen** auch jetzt zugänglich bleiben.

So stellen wir Ihnen **Informationsschreiben zu den Themen der Veranstaltungen** (ab März 2020) zur Verfügung, welche Ihnen auf unserer Website [humanistisch.de/betreuungsverein-bb](http://humanistisch.de/betreuungsverein-bb) frei verfügbar sind und wir planen erste **digitale Veranstaltungsformate** bereitzustellen. Dazu erhalten Sie gesondert genaue Informationen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns ebenfalls auf diesem (neuen) Weg treu bleiben und uns weiterhin begleiten. Sehr gern sind wir auch für Ihre Anregungen offen, um Ihnen auch unter den aktuellen Voraussetzungen ein vielfältiges Angebot zur Verfügung zu stellen.

Sehr gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen zum Thema jederzeit zur Verfügung.

Wir grüßen Sie alle herzlich aus den Standorten Mitte, Pankow und Reinickendorf-

Ihre humanistischen Betreuungsvereine.

## Informationsblatt 2

### Erste Schritte zu (Rehabilitations- und) Pflegeleistungen

Drei Fragen an:

Rike Lehrkamp Diplom-Sozialarbeiterin/Leitung/  
Sprecherin des GGV Neukölln



**Pflegestützpunkt Neukölln**

Werbellinstr. 42  
12053 Berlin  
Tel.: 6 89 77 0 - 0  
Fax : 6 89 77 0 – 20  
pflugestuetzpunkt@hvd-bb.de  
<https://www.pflugestuetzpunkteberlin.de/>

**Humanistischer Betreuungsverein:**

Wie verhalte ich mich, wenn ich erste Anzeichen von Unterstützungsbedarf bei mir oder anderen bemerke?

**Pflegestützpunkt Neukölln:**

Am einfachsten lässt sich dies an einem Beispiel festmachen. Stelle ich fest, dass mein Nachbar die Wohnung weniger als üblich verlässt, sich nicht wettergerecht kleidet oder gebrechlich wirkt, können dies Anzeichen für einen Hilfebedarf sein. Eine Anlaufstelle können die Berliner Pflegestützpunkte darstellen. Dort können sich Betroffene kostenlos, neutral und wohnortnah beraten lassen. Sie finden uns in allen Bezirken.

**HVD:** Wie beantrage ich Reha- und Pflegeleistungen und wer übernimmt die Kosten?

**Pflegestützpunkt Neukölln:**

Hier müssen wir die beiden Angebote klar voneinander unterscheiden.

Jede\_r Versicherte kann bei seiner/ ihrer Kranken-/ und Pflegekasse einen Antrag auf Leistungen aus der Pflegeversicherung stellen. Ein Antragsformular können Sie z.B. durch einen Anruf bei der Kranken-/und Pflegekasse anfordern oder im Internet runterladen. Da es in dem Antragsformular viele unbekannte Begriffe gibt, helfen beim Ausfüllen gern die Berater\_innen der Berliner Pflegestützpunkte.

Zu Rehaleistungen beraten wir flankierend. Bei Gutachtenerstellung durch den MDK (medizinischer Dienst der Krankenkassen) kann dieser eine Empfehlung zu Rehaleistungen aussprechen. Bei Fragen hierzu können Sie sich jederzeit an uns wenden. Rehaleistungen dienen dazu, die Pflegebedürftigkeit zu reduzieren oder sogar zu vermeiden.

## Informationsblatt 2

### Erste Schritte zu (Rehabilitations- und) Pflegeleistungen

**Humanistischer Betreuungsverein:** Wozu können die Berliner Pflegestützpunkte noch beraten und wobei unterstützen?

**Pflegestützpunkt Neukölln.:** Wir bieten als Ansprechpartner für Betroffene und ihre Familien Unterstützung über alle Phasen der Erkrankung und/oder Behinderung hinweg. So stärken wir Familien unter anderem durch psychosoziale Beratung, Vermittlung in Angehörigenschulungen, in Selbsthilfegruppen und öffentlichen Vorträgen und zeigen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten auf, z.B. stundenweise Entlastung in die Häuslichkeit.

Zu allen Belangen rund um das Thema Pflege unterstützen und beraten wir Sie gern. Wir informieren zu den Leistungen aus der Pflegeversicherung, z.B. Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege etc.

Bereits im Vorfeld von Pflege kann es zu Fragen kommen, beispielsweise: „Wie kann ich solange wie möglich selbstbestimmt zu Hause leben?“ Welche Wohnformen gibt es? Wir begleiten und beraten zu Wohnungsanpassungen. Zertifizierte Wohnberater\_innen in den Berliner Pflegestützpunkten begleiten und beraten beginnend mit dem Antragsverfahren bis hin zu der Umsetzung.

Weiterhin beantworten wir Ihre Fragen zum Thema Schwerbehinderung, z.B. wo beantrage ich eine Schwerbehinderung, was bedeuten die Buchstaben auf einem Schwerbehindertenausweis usw.

Unsere Hilfe besteht darin Betroffene zu befähigen Ihre Interessen durchzusetzen, um die entsprechenden Leistungen in Anspruch nehmen zu können. Dies kann sich z.B. durch die Unterstützung im Antragsverfahren zeigen. Wir nehmen gerne für Sie den Hörer in die Hand, können den Prozess aber nicht vollständig für Sie übernehmen.

**Humanistischer Betreuungsverein:** Vielen Dank, dass Sie sich für uns Zeit genommen haben und für weiterführende Fragen unseren Ratsuchenden zur Verfügung stehen.

Das Interview macht deutlich wie wichtig es ist, sich beraten zu lassen. Diese erhalten Sie in Berlin kostenfrei und neutral. Je zeitiger dies geschieht, desto besser sind Sie auf kommende Situationen vorbereitet. Häufig können schon kleine Veränderungen die Lebensqualität verbessern und entlastend wirken. Sich frühzeitig ins Hilfenetz zu begeben, eröffnet u.a. die Möglichkeit den Kontakt zu weiteren Unterstützungsangeboten herzustellen, sobald diese erforderlich werden.

[https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/wp-content/uploads/2019/01/D-IB-02-Kriterien\\_fr\\_Pflegebedrftigkeit.pdf](https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/wp-content/uploads/2019/01/D-IB-02-Kriterien_fr_Pflegebedrftigkeit.pdf)

## Informationsblatt 2

### Erste Schritte zu (Rehabilitations- und) Pflegeleistungen

Bei Beginn einer Pflegebedürftigkeit können **Angebote zur Unterstützung im Alltag** gut genutzt werden. Durch die Einrichtung eines **Hausnotrufs**, kann ein schneller Zugang zu Hilfe in Gefahrensituationen gewährleistet werden. Insbesondere An- und Zugehörigen kann hierdurch eine Sorge genommen werden.

#### **Angebote zur Unterstützung im Alltag:**

Bei diesen Angeboten handelt es sich um Leistungen die für An- und Zugehörige entlastend und für Betroffene aktivierend wirken sollen. Die Angebote richten sich nach den Bedarfen des Betroffenen und dessen Willen diese wahrzunehmen. Hierbei handelt es sich um Begleitdienste (z.B gemeinsame Aktivitäten, Gespräche und Spiele, wahrnehmen von kulturellen Angeboten als auch Unterstützung bei Aktivitäten im Alltag, wie gemeinsame Mahlzeiten und sportliche Aktivitäten). Auch Unterstützung im Haushalt ist ein solch mögliches Angebot.

[https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/wp-content/uploads/2018/11/D-IB-04\\_Angebote-zur-Unterstuetzung-im-Alltag.pdf](https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/wp-content/uploads/2018/11/D-IB-04_Angebote-zur-Unterstuetzung-im-Alltag.pdf)

#### **Hausnotrufsystem:**

Die Einrichtung eines Hausnotrufs kann sowohl den Betroffenen als auch den An- und Zugehörigen die Angst nehmen nach einem Sturz oder Unfall hilflos in der Wohnung zu liegen. Die Einrichtung ist sowohl für das Festnetz als auch das Handy möglich. Die Kosten können von der Pflegekasse oder dem Sozialamt übernommen werden.

<https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/wp-content/uploads/2019/01/D-IB-19-Hausnotrufsystem-1.pdf>

#### **Rehabilitation:**

In Abgrenzung zu der Pflegebedürftigkeit geht man bei der Rehabilitation von einem temporären Gesundheitszustand aus. Ziel ist es die dauerhafte Pflegebedürftigkeit abzuwenden. Aber auch um Verschlimmerungen zu vermeiden oder Verbesserung zu erreichen und den Pflegegrad zu mindern, können Ziele einer Rehabilitation sein.

<https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/wp-content/uploads/2019/09/D-IB-23-Rehabilitation.pdf>

**Wenn Sie an der weiteren Arbeit der Pflegestützpunkte- und an weiteren Infoblättern rund um das Thema interessiert sind besuchen Sie die Homepage**

<https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/themenschwerpunkt/kranken-und-pflegeversicherung/>

## Informationsblatt 2

### Erste Schritte zu (Rehabilitations- und) Pflegeleistungen

Für weitere Informationsblätter besuchen Sie uns auf unserer Website:

[www.humanistisch.de/betreuungsverein-bb.de](http://www.humanistisch.de/betreuungsverein-bb.de)

Hier stehen Ihnen zudem Lehrvideos zu Ihrer persönlichen Vorsorge zur Verfügung.

Bei Bedarf schicken wir Ihnen die Unterlagen gerne per Post zu.

Sprechen Sie uns gerne an!

*Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.*